

ö f f e n t l i c h e

N i e d e r s c h r i f t Nr. HA/001/24

über die Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Emmendingen am Donnerstag,
dem 18.01.2024 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:43 Uhr

Tagesordnung:

Drucksache

- | | | |
|---|---|-----------|
| 1 | Fragen von Einwohner_innen | |
| 2 | Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses Nr. HA/011/23 der Stadt Emmendingen am 07.12.2023 | |
| 3 | Zustimmung zur Annahme von Spenden | 0002/23/9 |
| 4 | Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben: Umbau kath. Kindergarten St. Johannes zur Umwandlung einer Ü3 in eine U3-Gruppe | 0232/23 |
| 5 | Forstwirtschaftlicher Betriebsplan 2024 | 0215/23 |
| 6 | Neufassung der Fachkräfte-Richtlinie und Arbeitsmarktzulage | 0218/23 |
| 7 | Bekanntgaben der Verwaltung | |
| 8 | Fragen von Einwohner_innen | |
| 9 | Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung | |

Anwesenheit:

Der stellv. Vorsitzende

Herr Joachim Saar

Die Stadträte

Herr Guido Elsen

Herr Thomas Fechner

Frau Angela Hauser

Herr Andreas Heidinger

Frau Christiane Laudes

Herr Tobias Limberger

Frau Ulrike Mertz

Herr Martin Zahn

Herr Andreas Zai

Der Schriftführer

Herr Julian Finkbeiner

Die Ortsvorsteher

Frau Carola Euhus

Herr Karl Kuhn

Herr Rainer Lupberger

Herr Felix Schöchlin

Herr Heinz Sillmann

Die Fachbereichsleiter

Herr Uwe Ehrhardt

Herr Alexander Kopp

Die städtischen Fachvertreter

Herr Peter Dengler

Frau Annette Große-Ruyken

Herr Stephan Schweiger

Frau Corinna Stählin

Abwesend waren:

Der Vorsitzende

Herr Stefan Schlatterer

entschuldigt

Die Stadträte

Herr Patrick Bauer

Entschuldigt

Frau Ute Haarer-Jenne

Entschuldigt

Der stellv. Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Tagesordnung dem Hauptausschuss form- und fristgerecht zugegangen und das Gremium beschlussfähig ist.

- TOP 1 - Fragen von Einwohner_innen

Es werden keine Fragen von Einwohner_innen gestellt.

**- TOP 2 - Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Hauptausschusses Nr. HA/011/23 der Stadt
Emmendingen am 07.12.2023**

Gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses Nr. HA/011/23 der Stadt Emmendingen am 07.12.2023 werden keine Einwendungen erhoben, infolgedessen gilt sie als genehmigt.

- TOP 3 - Zustimmung zur Annahme von Spenden

0002/23/9

Der stellv. Vorsitzende, Joachim Saar, stellt die eingegangenen Spenden vor.

Beschlussvorschlag:

Annahme der Spenden.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
11	10	0	1

ungeändert beschlossen

**- TOP 4 - Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben: 0232/23
Umbau kath. Kindergarten St. Johannes zur
Umwandlung einer Ü3 in eine U3-Gruppe**

Der stellv. Vorsitzende, Joachim Saar, verweist zu Beginn des Tagesordnungspunktes auf die ausführliche Vorlage.

SR Zai erkundigt sich, weswegen der Aufwand und die Deckung aus dem Ergebnishaushalt stammt, da er bei Baumaßnahmen direkt an Investitionen und somit an den Finanzhaushalt denkt?

Frau Stählin informiert, dass der Umbau durch den Träger erfolgt und somit keine Investition auf städtischer Seite auslöst. Daher wird die Bezuschussung auch im Ergebnishaushalt abgebildet.

SR Sillmann berichtet von Problemen aus der Ortschaft Wasser. Einige Eltern konnten ihre Kinder durch den Wegfall von Plätzen nicht mehr in Wasser unterbringen, sondern mussten sie nach Emmendingen bringen.

Frau Stählin verweist auf die Beratungen zur Kindergartenbedarfsplanung. Aufgrund der guten Abdeckung des Ü3-Bereiches im gesamten Stadtgebiet, wurde der Fokus auf den Bedarf im U3-Bereich gerichtet.

Beschlussvorschlag:

Den überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 39.884,11 € im Jahr 2023 für den Umbau einer Ü3-Halbtagsgruppe in eine Krippengruppe im katholischen Kindergarten und Familienzentrum St. Johannes wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
11	11	0	0

ungeändert beschlossen

Stadtförster Stephan Schweiger stellt den forstwirtschaftlichen Betriebsplan 2024 vor.

SR Zahn fragt an, welche Baumarten zur Aufforstung verwendet wurden?

Herr Schweiger berichtet, dass zur Aufforstung u.a. Spitzhorn, Linde, Speierling, Elsbeere, Flatterulmen und Esskastanien verwendet wurden.

SR Zai informiert sich zu den Quadratmeterpreisen für Wald und landwirtschaftliche Flächen. Die Bodenrichtwerte des Waldes sind geringer als die der landwirtschaftlichen Flächen, obwohl der Wald für die Gesellschaft deutlich wertvoller ist. Aus diesem Grund möchte er wissen, wie man die Bodenrichtwerte für den Wald erhöhen könnte?

Herr Schweiger informiert, dass auch zwischen verschiedenen Waldflächen im Landkreis erhebliche Unterschiede bestehen. Ursprüngliche wurde früher auch insbesondere an den Stellen aufgeforstet, die schwierig zu erreichen sind und zur Nutzung von Landwirtschaft ungeeignet sind. Herr Kopp ergänzt, dass auch die Preise von Wäldern durch den Markt bestimmt werden. Außerdem haben die Eigentümer bestimmte Preisvorstellungen beim Verkauf von Flächen.

SR Zahn thematisiert die Probleme der Nachbargemeinde Teningen, die einige Flächen durch Schädlingsbefall abforsten mussten. Aus diesem Grund möchte er wissen, ob auch Emmendingen hiervon betroffen ist?

Herr Schweiger berichtet, dass jede Baumart durch eigene Schädlinge befallen werden. Der Fokus sollte daher auf den Erhalt der gesunden Bäume liegen. Hinzu kommt, dass sich der Wald auch selbst erholt. Aus diesem Grund besteht zum jetzigen Zeitpunkt kein Anlass für Panik oder großflächiges Abforsten kranker Bäume.

OV Schöchlin nimmt Stellung zur Aussage von Herrn Zai. Ein Vergleich der Wertigkeit ist aus seiner Sicht nicht zielführend und abwertend gegenüber der Landwirtschaft.

Beschlussvorschlag:

Dem forstwirtschaftlichen Betriebsplan für das Jahr 2024 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
11	11	0	0

ungeändert beschlossen

Abteilungsleiterin Große-Ruyken erläutert den Sachverhalt zur Neufassung der Fachkräfte-Richtlinie und Arbeitsmarktzulage.

SR Zahn bestätigt die Aussage und die Probleme von Frau Große-Ruyken beim Gewinnen von Fachkräften im öffentlichen Dienst vollumfänglich. Die Entwicklungen und das gegenseitige Abwerben ist erschreckend.

SR Limberger möchte wissen, wie viele Stellen von der neuen Richtlinie betroffen sind bzw. ob abgeschätzt werden kann, wie viele Mitarbeiter voraussichtlich eine Zulage beantragen werden?

Frau Große-Ruyken berichtet, dass die Neufassung mit Sicherheit Begehrlichkeiten im SuE-Bereich wecken wird. Hinsichtlich des neuen Tarifabschlusses wird man außerdem versuchen, die Begehrlichkeiten in allen Bereichen des TVöD so gering als möglich zu halten und vorab mit vorzeitigen Stufenaufstiegen zu arbeiten. Darüber hinaus liegt der Fokus auch auf dem Erhöhen der Arbeitgeberattraktivität.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtratsbeschluss vom 19.11.2019 über die Gewährung von Zulagen zur Personalgewinnung und – bindung wird angepasst.
2. Die Verwaltung wird berechtigt, gemäß der Fachkräfte- Richtlinie des kommunalen Arbeitgeberverbandes vom 10. November 2023 eine Arbeitsmarktzulage im Bereich TVöD-VKA zu gewähren.
Die Zulage wird auf 300 € monatlich bei Vollzeitbeschäftigung festgesetzt. Sie kann jedoch bei Neueinstellungen auf maximal 500 € monatlich erhöht werden. Sie ist für die Dauer von 2 Jahren beschränkt und kann bei Vorliegen der Voraussetzungen auch mehrfach verlängert werden.
Die Zulage wird dem Stellenumfang angepasst und ist jederzeit widerruflich bei Minderleistung.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
11	10	0	1

ungeändert beschlossen

- TOP 7 - Bekanntgaben der Verwaltung

Der stellv. Vorsitzende, Joachim Saar, gibt bekannt:

Mangels Tagesordnungspunkte wird die Sitzung des Hauptausschusses Nr. HA/002/24 am Donnerstag, 01.02.2024, abgesagt.

- TOP 8 - Fragen von Einwohner_innen

Es werden keine Fragen von Einwohner_innen gestellt.

- TOP 9 - Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung

Es werden keine Fragen von Ausschussmitgliedern gestellt.

Der stellv. Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 18:43 Uhr.

Schriftführer:

Datum Julian Finkbeiner

Der stellv. Vorsitzende:

Datum Joachim Saar

Die Mitglieder:

Datum Unterschrift

Datum Unterschrift